

## Statement der GCJZ Thüringen e.V. zu den terroristischen Angriffen auf Israel

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Thüringen e.V. ist zutiefst erschüttert und geschockt über den terroristischen Angriff der islamistischen Hamas am 7. Oktober, am Schabbat. Seit nun mehr zwei Wochen ist die Sicherheit Israels in Gefahr. Es herrscht Krieg. Das menschenverachtende, heimtückische Morden in Orten und Kibbuzim Israels ist durch nichts zu rechtfertigen und widerspricht internationalem Recht. Die Morde sind ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit.

Unsere volle Solidarität gilt Israel und seinem Volk. In Israel lebt, nach christlicher und jüdischer Überzeugung, das auserwählte Volk Gottes. In Israel hat es Heimat und Schutz gefunden. Daran darf international nicht gezweifelt werden!

Wir sehen die vielen Opfer, auf israelischer und palästinensischer Seite. Es muss eine Differenzierung zwischen der Hamas und Palästinensern getroffen werden. Die Verantwortung für die Eskalation trägt alleinig die Hamas sowie ihre Unterstützer. Dieser Terror ist kein Akt der Befreiung, sondern der Gewalt.

Und wir blicken auch auf Deutschland und die Auswirkungen, die dieser Krieg hier für Jüdinnen und Juden hat. Sie werden zur Zielscheibe des Hasses, der die Hamas unterstützt. Sie werden bedroht, Häuser werden gekennzeichnet und Anschläge auf Synagogen verrichtet. Diesem wachsenden Antisemitismus muss auf allen Ebenen widersprochen werden. Es ist unser aller Pflicht, dass sich Geschichte nicht wiederholt und Jüdinnen und Juden sicher hier leben können.

Wir rufen die internationalen Partner und Regierungen auf, ihre Bemühungen um Frieden in der Region nicht einzustellen. Wir rufen Israel und Palästina auf, die zivile Bevölkerung auf beiden Seiten zu schützen. Wir rufen alle Menschen in Kirchen und jüdischen Gemeinden auf, ihre Möglichkeiten für Verständigung zu nutzen. Wir rufen alle dazu auf, an der vollen Solidarität mit Israel festzuhalten. Wir rufen alle auf zum Einsatz für den Frieden und gegen jegliche Art von Antisemitismus.

Wir beten für die unschuldigen Opfer und ihre Familien und wir beten für Frieden, auf dass Israel in naher Zukunft in Sicherheit ohne Krieg und Terror leben kann.